

# Q1/2024: Gruppe Deutsche Börse beginnt Geschäftsjahr 2024 wie geplant mit weiterem deutlichen Wachstum

## Quartalsergebnis im Überblick

- Die Nettoerlöse stiegen im ersten Quartal 2024 um 16 Prozent auf 1.427,3 Mio. € und das EBIDTA um 13 Prozent auf 875,3 Mio. €.
- Das starke Nettoerlöswachstum ist auf organisches Wachstum in Höhe von 6 Prozent sowie den Erlösbeitrag von SimCorp in Höhe von 10 Prozent zurückzuführen.
- Der den Anteilseignern der Deutsche Börse AG zuzurechnende Periodenüberschuss lag bei 497,6 Mio. € und das Ergebnis je Aktie vor Kaufpreisallokationseffekten stieg um 7 Prozent auf 2,89 €.
- Aufgrund der Entwicklungen im ersten Quartal 2024 und des Ausblicks auf den weiteren Jahresverlauf bestätigen wir unsere Prognose für das Jahr 2024.

## Wesentliche Ereignisse im Überblick

- Der [Aufsichtsrat der Deutsche Börse AG hat am 8. März 2024 Dr. Stephan Leithner \(57\) mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 für die Dauer von fünf Jahren zum Vorsitzenden des Vorstands der Deutsche Börse AG](#) ernannt. In der Zeit vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. Dezember 2024 werden Dr. Theodor Weimer und Dr. Stephan Leithner jeweils als Co-CEO gemeinsam agieren.
- Das von der [Deutsche Börse AG in der Ad-hoc Mitteilung vom 6. November 2023 angekündigte Aktienrückkaufprogramm](#) hat am 2. Januar 2024 begonnen. Bis zum 31. März 2024 wurden 1.547.967 Aktien im Wert von rund 289 Mio. € zurückgekauft.

## Vergleichbarkeit von Angaben

Mit Wirkung zum ersten Quartal 2024 hat die Gruppe Deutsche Börse die Zuordnung der Nettoerlöse innerhalb der Segmentberichterstattung leicht angepasst.

- Im Segment Trading & Clearing, Bereich Finanzderivate werden die Nettoerlöse mit Zinsderivaten, dem OTC-Clearing sowie dem Repo-Geschäft, welches zuvor im Bereich „Sonstige“ berichtet wurde, fortan zusammen unter der Rubrik „Zinsderivate“ berichtet.
- Zudem werden im Bereich Finanzderivate die Entgelte für hinterlegte Sicherheiten, welche zuvor separat berichtet wurden, fortan der wirtschaftlichen Zugehörigkeit den Bereichen „Aktienderivate“ und „Zinsderivate“ zugeteilt.
- Im Segment Fund Services werden die Nettozinserträge fortan separat ausgewiesen und sind nicht mehr Teil der Rubrik „Sonstige“.
- Aufgrund der Bündelung der Expertise bei digitalen Vermögenswerten innerhalb des Segments Trading & Clearing werden die Aktivitäten von Crypto Finance und Deutsche Börse Digital Exchange (DBDX), die bisher im Bereich „Wertpapiere“ berichtet wurden, nun im Bereich Devisen & Digitale Vermögenswerte ausgewiesen.

## Ertragslage

Im ersten Quartal 2024 blickten die Marktteilnehmenden gespannt auf die Notenbanken und ihren geldpolitischen Kurs. Sowohl die Federal Reserve als auch die EZB hielten an ihren aktuellen Zinsniveaus fest und ließen den

Zeitpunkt einer ersten Zinssenkung offen. Aufgrund der durchschnittlich höheren Zinsen im Vergleich zum Vorjahresquartal stiegen die Nettozinserträge trotz leicht niedrigerer Bareinlagen deutlich an. Gleichzeitig führten die anhaltend hohen Zinsen zu einem hohen Bedarf an Refinanzierungslösungen und somit einer starken Nachfrage nach Repo-Produkten. Impulse für den Handel mit Zinsderivaten ergaben sich aus der Verschiebung der Markterwartung hinsichtlich möglicher Zinssenkungen durch die weiterhin hohen Inflationsraten und das solide Wirtschaftswachstum. Die Aktienmarktvolatilität lag deutlich unter der des Vorjahresquartals. Das Handelsvolumen in Aktienindexderivaten kehrte damit auf den langjährigen Durchschnitt zurück, nachdem im März 2023 die Zahlungsunfähigkeit einiger US-Banken sowie Konsolidierungen auf dem Schweizer Bankenmarkt kurzfristig zu erhöhtem Absicherungsbedarf und somit besonders hohen Handelsvolumen geführt hatten. Darüber hinaus sorgten die niedrigeren Strompreise und Marktanteilsgewinne der EEX für neue Rekordstände im Handel mit Stromderivaten.

Vor diesem Hintergrund stiegen die Nettoerlöse im ersten Quartal 2024 um 16 Prozent auf 1.427,3 Mio. € (Q1/23: 1.231,2 Mio. €). Rund 10 Prozent des Wachstums sind auf Konsolidierungseffekte durch SimCorp zurückzuführen. Wesentliche Treiber des organischen Wachstums in Höhe von 6 Prozent waren die starke Nachfrage nach Stromderivaten im Bereich Commodities sowie zusätzliches Geschäft mit Neukunden und Vertragsverlängerungen mit bestehenden Kunden im Segment Investment Management Solutions im Bereich Software Solutions. Auch die hohe Nachfrage nach Repo-Produkten im Segment Trading & Clearing im Bereich Finanzderivate sowie ein starkes Fondsgeschäft trugen zur positiven Entwicklung der Nettoerlöse bei.

Die höheren Nettozinserträge in den Segmenten Fund Services und Securities Services wirkten dem Erlösrückgang durch die niedrigere Volatilität der Aktienmärkte entgegen.

Die operativen Kosten stiegen im ersten Quartal um 25 Prozent auf 564,5 Mio. € (Q1/23: 452,7 Mio. €). Der Anstieg ist zu einem großen Teil auf

Konsolidierungseffekte durch SimCorp zurückzuführen. Organisch stiegen die Kosten um rund 4 Prozent, wobei eine niedrigere aktienbasierte Vergütung dem Anstieg durch Kosten zur Hebung von Synergien, Inflationseffekten und Investitionen entgegenwirkt.

Entsprechend stieg das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 13 Prozent auf 875,3 Mio. € (Q1/23: 772,1 Mio. €). Hierin enthalten ist das Ergebnis aus Finanzanlagen in Höhe von 12,5 Mio. € (Q1/23: –6,4 Mio. €), das von der positiven Entwicklung verschiedener Minderheitsbeteiligungen profitierte.

Abschreibung und Wertminderungsaufwand beliefen sich auf 117,5 Mio. € (Q1/23: 88,3 Mio. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Konsolidierungseffekte durch SimCorp sowie die mit der Transaktion verbundenen Kaufpreisallokationseffekte zurückzuführen.

Das Finanzergebnis von –42,1 Mio. € (Q1/23: –9,1 Mio. €) wurde wesentlich durch die Zinsaufwendungen für die emittierten Anleihen im Rahmen der Finanzierung der SimCorp-Akquisition bestimmt.

Im ersten Quartal 2024 lag der den Anteilseignern der Deutsche Börse AG zuzurechnende Periodenüberschuss somit bei 497,6 Mio. € (Q1/23: 473,3 Mio. €), was einem Anstieg um 5 Prozent zum Vorjahresquartal entspricht. Das Ergebnis je Aktie betrug 2,70 € (Q1/23: 2,58 €) bei durchschnittlich 184,2 Mio. Aktien. Das Ergebnis je Aktie vor Kaufpreisallokationseffekten (Cash EPS) lag bei 2,89 € (Q1/23: 2,70 €), ein Anstieg um 7 Prozent.

Gregor Pottmeyer, Finanzvorstand der Deutsche Börse AG, kommentierte das Ergebnis wie folgt: „Wir haben unsere Nettoerlöse im ersten Quartal erneut deutlich gesteigert. Unser diversifiziertes Geschäftsmodell hat uns weiteres strukturelles Wachstum ermöglicht, hinzu kommt der zusätzliche Erlösbeitrag durch SimCorp. Deutliche Fortschritte haben wir auch bei der Zusammenführung der Geschäftsbereiche im neuen Segment Investment Management

Solutions und der Hebung von Synergien erzielt. Damit haben wir eine wichtige Grundlage geschaffen, um unsere finanziellen Ziele im laufenden Jahr und darüber hinaus zu erreichen.“

## Risikobericht

Die Gruppe Deutsche Börse stellt in ihrem [Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 64 bis 82](#) Rahmenbedingungen, Strategie, Grundsätze, Organisation, Prozesse, Methoden und Konzepte ihres Risikomanagements sowie Maßnahmen zur Steuerung bzw. Verringerung von Risiken umfassend dar. Eine ausführliche Darstellung der Rechtsstreitigkeiten ist im [Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 223 bis 226](#) enthalten.

In Anbetracht des anhaltenden russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine bleiben die ergriffenen Maßnahmen sowie Sanktionsumsetzungen weiterhin bestehen. Die Gruppe steuert dieses Risiko weiterhin aktiv durch konstante Überwachung und Sensibilisierung.

Für den im Oktober 2023 ausgebrochenen Konflikt im Nahen Osten wurden in einer gruppenweiten Analyse keine wesentlichen Auswirkungen auf das Gesamtrisikoprofil festgestellt.

Bei den Rechtsstreitigkeiten ergaben sich im ersten Quartal 2024 keine wesentlichen Änderungen der Risikosituation des Konzerns.

## Prognosebericht

Angesichts der Entwicklungen im ersten Quartal 2024 und des Ausblicks auf den weiteren Jahresverlauf bestätigen wir unsere Prognose, wie im [Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 88 bis 90](#) dargelegt.

## Nachtragsbericht

Das von der Deutsche Börse AG verkündete Aktienrückkaufprogramm im Volumen von 300 Mio. € wurde planmäßig am 19. April 2024 abgeschlossen.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	01.01. - 31.03.	
	2024	2023
Umsatzerlöse	1.454,9	1.250,0
Treasury-Ergebnis aus dem Bankgeschäft und ähnlichen Geschäften	261,5	226,9
Sonstige betriebliche Erträge	9,0	4,5
<b>Gesamterlöse</b>	<b>1.725,4</b>	<b>1.481,4</b>
Volumenabhängige Kosten	- 298,1	- 250,2
<b>Nettoerlöse (Gesamterlöse abzüglich volumenabhängiger Kosten)</b>	<b>1.427,3</b>	<b>1.231,2</b>
Personalaufwand	- 395,8	- 317,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 168,7	- 135,6
<b>Operative Kosten</b>	<b>- 564,5</b>	<b>- 452,7</b>
Ergebnis aus Finanzanlagen	12,5	- 6,4
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA)</b>	<b>875,3</b>	<b>772,1</b>
Abschreibung und Wertminderungsaufwand	- 117,5	- 88,3
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>757,8</b>	<b>683,8</b>

in Mio. €	01.01. - 31.03.	
	2024	2023
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>757,8</b>	<b>683,8</b>
Finanzergebnis	- 42,1	- 9,1
<b>Periodenergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>715,7</b>	<b>674,7</b>
Ertragsteuern	- 191,7	- 181,4
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>524,0</b>	<b>493,3</b>
davon den Anteilseignern der Deutsche Börse AG zuzurechnen	497,6	473,3
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	26,4	20,0
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert) (€)</b>	<b>2,70</b>	<b>2,58</b>
<b>Ergebnis je Aktie vor Kaufpreisallokationseffekten (Cash EPS) (€)</b>	<b>2,89</b>	<b>2,70</b>

# Segmentberichterstattung

## Kennzahlen des Segments Investment Management Solutions

in Mio. €	01.01. - 31.03.		Veränderung
	2024	2023	
Nettoerlöse	300,0	156,7	91 %
Software Solutions	161,4	19,9	711 %
On-premises	70,4	0,0	n.a.
SaaS (inkl. Analytik)	52,7	19,9	165 %
Sonstige	38,3	0,0	n.a.
ESG & Index	138,6	136,8	1 %
ESG	59,8	56,9	5 %
Index	51,5	50,5	2 %
Sonstige	27,3	29,4	- 7 %
Operative Kosten	- 200,7	- 103,8	93 %
EBITDA	106,1	52,7	101 %

## Kennzahlen des Segments Trading & Clearing

in Mio. €	01.01. - 31.03.		Veränderung
	2024	2023	
Nettoerlöse	603,9	607,8	- 1 %
Finanzderivate	330,7	357,6	- 8 %
Aktienderivate	131,4	165,8	- 21 %
Zinsderivate	142,6	142,6	0 %
Sonstige	56,7	49,2	15 %
Commodities	162,7	138,0	18 %
Strom	80,1	57,5	39 %
Gas	25,4	27,1	- 6 %
Sonstige	57,2	53,4	7 %
Wertpapiere	71,9	76,3	- 6 %
Handel	34,2	36,5	- 6 %
Sonstige	37,7	39,8	- 5 %
Devisen & Digitale Vermögenswerte	38,6	35,9	8 %
Operative Kosten	- 219,5	- 208,8	5 %
EBITDA	390,0	394,1	- 1 %

## Kennzahlen des Segments Fund Services

in Mio. €	01.01. - 31.03.		
	2024	2023	Veränderung
Nettoerlöse	117,6	106,1	11 %
Fondsabwicklung	60,2	51,6	17 %
Fonstdistribution	21,1	21,4	- 1 %
Nettozinserträge aus dem Bankgeschäft	16,3	11,2	46 %
Sonstige	20,0	21,9	- 9 %
Operative Kosten	- 48,4	- 46,3	5 %
EBITDA	69,2	59,3	17 %

## Kennzahlen des Segments Securities Services

in Mio. €	01.01. - 31.03.		
	2024	2023	Veränderung
Nettoerlöse	405,8	360,6	13 %
Verwahrung	161,0	154,5	4 %
Abwicklung	32,8	29,4	12 %
Nettozinserträge aus dem Bankgeschäft	176,1	140,8	25 %
Sonstige	35,9	35,9	0 %
Operative Kosten	- 95,9	- 93,8	2 %
EBITDA	310,0	266,0	17 %

# Konzernbilanz

## Konzernbilanz (Auszüge)

in Mio. €	31.03.2024	31.12.2023
<b>AKTIVA</b>	<b>287.718,1</b>	<b>237.726,9</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>25.485,4</b>	<b>23.416,7</b>
Immaterielle Vermögenswerte	12.506,5	12.478,6
Sachanlagen	579,0	605,6
Finanzinstrumente der zentralen Kontrahenten	9.882,4	7.667,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.517,5	2.664,9
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>262.232,7</b>	<b>214.310,2</b>
Bankguthaben mit Verfügungsbeschränkung	56.919,8	53.669,4
Finanzinstrumente der zentralen Kontrahenten	176.468,3	137.904,9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	28.844,6	22.735,9

## Konzernbilanz (Auszüge)

in Mio. €	31.03.2024	31.12.2023
<b>PASSIVA</b>	<b>287.718,1</b>	<b>237.726,9</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>10.321,7</b>	<b>10.100,2</b>
Konzerneigenkapital	9.856,0	9.661,5
Nicht beherrschende Anteile	465,7	438,7
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>18.371,5</b>	<b>16.206,7</b>
Finanzinstrumente der zentralen Kontrahenten	9.882,4	7.667,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8.489,1	8.539,1
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>259.024,9</b>	<b>211.420,1</b>
Bardepots der Marktteilnehmenden	56.651,1	53.401,3
Finanzinstrumente der zentralen Kontrahenten	176.272,3	137.341,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26.101,5	20.676,9

## Kontakt

Investor Relations

Telefon +49-(0) 69-2 11-1 16 70

Fax +49-(0) 69-2 11-1 46 08

E-Mail [ir@deutsche-boerse.com](mailto:ir@deutsche-boerse.com)

[www.deutsche-boerse.com/ir](http://www.deutsche-boerse.com/ir)

## Veröffentlichungstermin

23. April 2024

## Downloads

Geschäftsberichte

[www.deutsche-boerse.com/geschaeftsbericht](http://www.deutsche-boerse.com/geschaeftsbericht)

Zwischenberichte

[www.deutsche-boerse.com/dbg-de/investor-relations/finanzberichte/zwischenberichte](http://www.deutsche-boerse.com/dbg-de/investor-relations/finanzberichte/zwischenberichte)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

## Disclaimer und Verzeichnis der eingetragenen Marken

**Vorbehalt bei Zukunftsaussagen:** Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Aussagen über zukünftige Erwartungen, die die aktuellen Ansichten und Annahmen des Managements in Bezug auf zukünftige Ereignisse widerspiegeln. Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse wesentlich von den ausgedrückten oder implizierten abweichen und die außerhalb der Fähigkeit der Deutsche Börse AG liegen, sie genau zu kontrollieren oder einzuschätzen. Zusätzlich zu Aussagen, die aufgrund des Kontexts zukunftsgerichtet sind, kennzeichnen die Wörter "können, werden, sollten, erwarten, planen, beabsichtigen, antizipieren, glauben, schätzen, vorhersagen, potenziell oder fortsetzen" und ähnliche Ausdrücke zukunftsgerichtete Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse können erheblich von diesen Aussagen abweichen, unter anderem aufgrund von (i) allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, (ii) zukünftiger Entwicklung der Finanzmärkte, (iii) Zinsniveaus, (iv) Wechselkursen, (v) dem Verhalten anderer Marktteilnehmer, (vi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, (vii) Änderungen von Gesetzen und Regulierungen, (viii) Änderungen der Politik der Zentralbanken, staatliche Aufsichtsbehörden und/oder (ausländische) Regierungen (ix) die Fähigkeit, erworbene und fusionierte Unternehmen erfolgreich zu integrieren und erwartete Synergien zu erzielen (x) Reorganisationsmaßnahmen, jeweils auf lokaler, nationaler, regionaler und/oder globaler Basis. Die Deutsche Börse AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.

**Keine Verpflichtung zur Aktualisierung von Informationen:** Die Deutsche Börse AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

**Keine Anlageberatung:** Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Es ist nicht für Werbezwecke bestimmt, sondern dient nur der allgemeinen Information.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen dienen nur der Veranschaulichung.

© Deutsche Börse AG 2024. Alle Rechte vorbehalten.

<https://www.deutsche-boerse.com/dbg-de/meta/disclaimer>